

Mehr Gammelfleisch in Dönerbuden

Itzehoe. In Schleswig-Holstein haben die Behörden einen neuen Fleischskandal aufgedeckt: Ein 53jährigen Dönerproduzent aus Lägerdorf bei Itzehoe wurde nach Angaben der Staatsanwaltschaft verhaftet, weil er seit Dezember 2006 »nicht zum Verzehr zugelassenes Fleisch ohne Herkunftsnachweis beigemischt« haben soll. »Insgesamt belief sich die unzulässig beigemischte Fleischmenge auf zirka 41 Tonnen. Der Beschuldigte hat die Taten weitgehend gestanden«, erklärte Oberstaatsanwalt Friedrich Wieduwilt am Freitag in Itzehoe. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/92338.mehr-gammelfleisch-in-doenerbuden.html>